



ZENTRUM FÜR POSTINFEKTÖSE MULTISYSTEM-ERKRANKUNGEN

Individuelle Medizin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit ME/CFS, Long COVID, Post-Vac & verwandten Krankheitsbildern

Was ist Personalisierte Systemorientierte Medizin®?

Personalisierte Systemorientierte Medizin (PSOM®) ist unser konsequent neuer Weg im Umgang mit komplexen, **postinfektösen Multisystemerkrankungen** wie **Long COVID, PostVac-Syndrom und ME/CFS**.



Diese Erkrankungen betreffen oft Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene – Menschen, deren Lebensrealität sich auf ein Minimum reduziert hat. Die Diagnose ist diffus, die schulmedizinischen Möglichkeiten begrenzt, das Umfeld oft hilflos. Es geht um nichts weniger als die Rückkehr ins Leben.

PSOM® wurde entwickelt, um genau hier anzusetzen – mit einem tiefen Verständnis für Systemzusammenhänge, einem strukturierten Behandlungsweg und einem klaren Ziel:

Verständnis schaffen. Muster erkennen. Wege öffnen.

Denn wir wissen:

Wir können keine Heilung versprechen.

Aber wir erleben jeden Tag, dass Besserung möglich ist.

Dass aus Bettruhe wieder Beweglichkeit wird.

Dass Menschen, die abgeschrieben wurden, wieder am Alltag teilnehmen.

Dass Energie, Klarheit und Perspektive zurückkehren können.



Drei Phasen. Ein Ziel: Ihre Rückkehr in ein lebendiges Leben.

Wir arbeiten in einem klar strukturierten, wissenschaftlich fundierten Prozess.
Drei Phasen – immer individuell angepasst, aber immer systematisch aufgebaut:

I. Analysieren & Verstehen

Wir beginnen mit einem vollständigen Bild. In dieser ersten Phase geht es darum, wirklich zu verstehen, wie Ihr Körper, Ihre Biografie und Ihre Umwelt ineinandergreifen.

Das umfasst:

- Tiefgehende Anamnese, ab der Geburt, mit besonderem Fokus auf Umweltfaktoren, die zur Entstehung der Erkrankung beigetragen haben (Gesundheitszeitlinie)
- Moderne Labordiagnostik, Bildgebung und funktionelle Tests zur differenzierten Abklärung der biologischen Funktionsachsen, Bestätigung von Krankheitsursachen, wie z.B. reaktivierten Infektionen
- Erstellung einer Systemkarte mithilfe der B.A.L.A.N.C.E-Matrix

II. Stabilisieren & Wiederherstellen

Wenn Zusammenhänge sichtbar sind, schaffen wir ein neues Fundament. Ziel ist es, überforderte Systeme zu entlasten und Selbstregulation wieder zu ermöglichen.

Dazu gehören:

- Fokus auf Darm, Mikrobiom, Ernährung & Nährstoffversorgung
- Therapie von Infektionen und Entzündungsreaktionen, auch mit angemessenen „Off-Label“-Medikamenten.
- Stabilisierung zentraler Körpersysteme

III. Optimieren & Verankern

Jetzt geht es um nachhaltige Balance – körperlich, emotional, mental.

- Hormonelles Gleichgewicht (Schilddrüse, Nebenniere, Geschlechtshormone)
- Gezielte Unterstützung der Entgiftungsfunktionen (Niere, Leber, Lymphe)
- Mentale und emotionale Resilienz (z. B. Schlaf, Stressachsen, Selbstregulation)
- Aufbau von Selbstwirksamkeit und gesundheitsfördernden Routinen im Alltag.

Wir begleiten Sie – oder Ihr Kind – dabei, Schritt für Schritt zurück in ein funktionierendes Leben zu finden. Nicht immer linear. Aber immer zielgerichtet.

Die B.A.L.A.N.C.E - Matrix – Ihre innere Landkarte

Multisystemerkrankungen erfordern mehr als einzelne Diagnosen. Wir arbeiten deshalb mit der **B.A.L.A.N.C.E-Matrix®**, einem wissenschaftlich fundierten Analyse- und Steuerungsmodell, das sieben zentrale biologische Achsen sichtbar macht:

- **Biotransformation** – Entgiftung, antioxidative Kapazitäten
- **Aktivierung** – Energieproduktion, Mitochondrienfunktion
- **Lokomotion** – Bewegungsapparat, Faszien, Muskeln
- **Absorption** – Darmgesundheit, Nährstoffaufnahme, Mikrobiom
- **Neuroregulation** – hormonelle Steuerung, Neurotransmitter, Stresssysteme
- **Circulation** – Herz-Kreislauf-System, Mikrozirkulation, Endothelfunktion
- **Equilibrium** – Entzündungsregulation, Reparaturprozesse, Immunsystem

Gerade bei Erkrankungen wie ME/CFS, Long COVID und PostVac offenbart diese Systemkarte die verborgenen Zusammenhänge hinter scheinbar unverbundenen Symptomen – und macht gezielte, ursachenbasierte Therapie möglich.

Ein Schritt weiter als die klassische „Personalisierte Medizin“

Die klassische **personalisierte Medizin**, wie sie z. B. vom **BMBF** gefördert wird, ist ein wichtiger Fortschritt: Sie nutzt molekulare Diagnostik, genetische Risikoprofile und digitale Datenplattformen – vor allem in Onkologie, Stoffwechsel- und Infektionsmedizin.

Wir gehen diesen Weg mit – aber weiter.

Denn PSOM® integriert diese wissenschaftliche Grundlage – und erweitert sie um das, was den Menschen wirklich ausmacht:

- Umweltfaktoren wie Toxine, Mikronährstoffmängel, Bewegungsverhalten oder Schlafqualität
- Biophysiologische Zusammenhänge wie Mikrobiom, Mitochondrien, hormonelle Achsen, autonomes Nervensystem
- Psychosoziale und emotionale Dynamiken – von chronischem Stress über traumatische Erlebnisse bis hin zu mentaler Resilienz

- Und nicht zuletzt die ökologische und spirituelle Dimension von Gesundheit: Wer bin ich? Wo stehe ich? Was trägt mich?

PSOM® ist nicht nur personalisiert – es ist systemisch, integrativ, menschlich.

Es ist eine Medizin, die auf komplexe Krankheiten eine klar strukturierte, realitätsnahe und tiefgründige Antwort gibt.

Wir nennen das: Systemmedizin, die wirkt.

Warum Sie diese Leistungen nicht in der Regelversorgung finden

Die Tiefe, die interdisziplinäre Verknüpfung und der persönliche Aufwand dieser Arbeit sind nicht im Rahmen klassischer Versorgungssysteme (EBM, GOÄ) abbildbar.

Das ist kein Mangel – es ist ein bewusster Schritt hinaus aus einem System, das für diese Krankheitsbilder nicht gemacht ist.



Der Ort macht den Unterschied

Unser **Zentrum für postinfektiöse Multisystemerkrankungen - ZPIMS** ist kein klassisches Gesundheitszentrum.

Es ist ein bewusst gestalteter Raum für Menschen, deren Realität aus dem Takt geraten ist. Ein Ort für Zuhören, Struktur, Heilung.

Hier trifft **moderne Medizin auf gelebte Menschlichkeit**, trifft Forschung auf Intuition, trifft Datenanalyse auf Stille.

Science meets Nature. Wisdom meets Soul.

Wir sind wissenschaftlich präzise – und zugleich radikal menschlich.

Wir nehmen ernst, was Sie spüren.

Wir ordnen, was andere übersehen.

Wir geben Struktur, wo Verzweiflung war.

Und wir sagen ganz klar: **Ja. Es gibt Hoffnung.**

Nicht als Floskel, sondern als fundierter Prozess. Schritt für Schritt.

